

Weckherlin, Georg Rodolf: An Herren Johan Abraham Pöhmern (1618)

- 1 Das wol beschribne lob mit dem mich deine gunst,
- 2 mein Pöhmer, meisterlich für andern herausstreichet,
- 3 entdecket einen schatz der wissenschaft und kunst,
- 4 damit dein herz und geist gesegnet und bereichert.
- 5 Gleichwie nun solcher ruhm, mir zwar lieb, doch umsonst,
- 6 dieweil sich mein verdienst dem deinen nicht vergleicht:
- 7 also eröffnet sich ein so liebeiche brunst
- 8 in deiner edlen brust, die keinem reichthum weicht.
- 9 Daher mit höchstem dank muß ich dein haupt numehr
- 10 mit deinem eignen kranz und perlein wider zieren
- 11 zu zeugnis meiner lieb und zeichen deiner lehr;
- 12 Lehr, damit reichlich got gesegnet dein studieren,
- 13 studieren, welches dir mittheilet lob und ehr,
- 14 ehr, dadurch, Pöhmer, du allzeit solt triumphieren.

(Textopus: An Herren Johan Abraham Pöhmern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46231>)